

Presse-Information

Lesbare Daten, öffentlich für alle

Open Data Day 2013:

Wuppertal betätigt sich als eine der sechs deutschen Städte

Wuppertal. Am 23.2. wird überall auf der Welt der Open Data Day begangen. Rund 41 Städte, sechs von ihnen in Deutschland, haben beschlossen ein Teil davon zu sein. Auch Wuppertal ist mit dabei. Die Veranstaltung dazu findet in Utopiastadt, im denkmalgeschützten Mirker Bahnhof statt. Dort ist jeder herzlich willkommen, der sich für lesbare, öffentliche Daten einsetzen möchte, aber auch alle die sich über Open Data und ihre Wichtigkeit informieren wollen. Ab 9:30 Uhr stehen die Türen offen und es wird bis spät in den Abend hinein geplant, entworfen und aufbereitet. Am Sonntag können dann alle, die noch nicht genug haben in die zweite Runde starten.

Am Ende dieses Tages soll eine Datenbank entstehen, die allen Bürgern und Bürgerinnen Wuppertals den Zugang zu relevanten Datensätzen ermöglicht, die lesbar und klar verständlich sind.

Doch was ist Open Data? Es handelt sich um die Aufbereitung und Veröffentlichung von Daten, die in unser aller Interesse liegen. Damit sind schlichte Busfahrpläne oder Übersichten über verfügbare Kindergartenplätze ebenso gemeint, wie der komplexere Stadthaushalt oder die Einwohnerstatistiken. Diese Daten sind vorhanden und es steht jedem zu, sie bei der Stadt zu erfragen. Allerdings lässt die Lesbarkeit oft zu wünschen übrig. Dies zu ändern ist das Ziel der Open Data Bewegung ein. Sie besorgt die entsprechenden Datensätze, macht sie lesbar und veröffentlicht sie dann so, dass jeder darauf zugreifen kann.

Genau das soll am 23.02.2013 in Utopiastadt geschehen. Dort entstehen aus Excel-Tabellen Grafiken und Animationen. Zudem können sich Interessierte, aber technisch nicht versierte darüber informieren, was mit Open Data gemacht werden kann und wie man sie zielgerichtet einsetzen könnte. Vorher kann jeder Daten oder Themen vorschlagen, die er gerne aufbereitet hätte. Ein Kontaktformular und weitere Informationen findet man auf der Seite: www.oddw.de. Dort kann man sich auch einen Überblick über Open Data Projekte für Wuppertal verschaffen, die schon abgeschlossen sind. So zum Beispiel den Haushaltsplan der Stadt.